



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Das Leben deß heiligen Felicis

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

Kurzer Inhalt des Lebens des
H. Felicis.

Als der fromme Priester Felix die Christen in dem wahren Glauben in der Statt Luscia / hin und her unterwiese und stärckete / wurd er von dem Kaiserlichen Statthalter Turgio / welcher zu dem End in gemelter Statt ankommen / das er die Christen verfolgen und peinigen sollte / gefänglich ingezogen / und erslich gefragt / wer er were; darauff er kecklich antwortete / das er ein unwürdiger Priester Jesu Christi wäre. Da man ihn nun triebe dem Christlichen Glauben abzusagen und den Abgötteren aufzuopfern / thete er solches frey abschlagen. Darauff ihm mit einem Rißel-Stein seyn Mund ubel jerschlagen / also das er daran starbe im Jahr Christi 275.

Der 4. Tag im Jew-Monat.

Die 3. Betrachtung.

Wie die S. Jungfraw / in dem das sie von der Elisabeth gelobt wurde / den Lob-Gesang Magnificat &c.
Mein Seel macht groß den
Herrn / sprechen
thäte.

1. Punct.

Erwege wie das die S. und Demüthige Jungfraw / als sie hörte das sie von der H. Elisabeth gelobt wurde / und auß großer Demuht das Lob/welches Gott allein gebuhret/mit gedulden möchte / (dan sie wiste wohl das alles Lob von Gott allein herkommen thut /) nit allein innerlich in ihrem Her-

gen/Gott solche Ehr zuschriebe / sondern außserlich mit Worten anfang ihm alle Eh zu geben und uber laut zu sagen / Magnificat &c. Mein Seel macht groß den Herren.

Allhie hastu dich mit der Jungfraw wegen ihrer grosser Demuht zu erfreuen / weil sie den Meister aller Demuht in dem Leib tragen thete.

2. Punct.

Dencke und sinne dem ersten Spruch des Lob-Gesangs (mein Seel macht groß den Herren) etwas genaver nach / und wisse das Maria nit allein außserlich mit Worten sondern innerlich im Herzen Gott lobet groß mache. Gott wird an ihm selbst sein Göttliches Wesen belangt nit geüß / sondern wan man ihn andern Menschen bekannt macht / und seine Grösse / seine Heiligkeit / seine Allmacht / und dergleichen andern offenbahret ; oder aber wan man in Ebenbild / das ist die Seel / durch Erhebung der Tugenden grösser macht.

3. Punct.

Erwege die folgende Wort (Und der Geist oder Seel hat sich in Gott mein Heyland erfreuet) in diesem hastu zu bedenken / wie die wahre Freuð solle geschehen seyn. Dan für erst soll man sich nit in weltlichen und sinnlichen / sondern in geistlichen Göttlichen Sachen erfreuen. Für das 1. so soll man sich viel mehr in dem der uns die Gnad und Gabe gibt / als in der Gab selbst erfreuen. Für das 2. so soll man sich nit allein in Gott als in unserm Erschöpffer und Herren / sondern als in unserm Heyland erfreuen. Für das 3. so soll solche Freuð nicht